

Programm 2010

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage und speziellen Ankündigungen
Es sind auch TeilnehmerInnen außerhalb der Verwaltung willkommen

Bedienstete des Landes Salzburg: die Kosten belasten nicht das Fachbudget der Dienststellen

| Seminare 2009/10 | Zeit | ReferentInnen | Preis |
|--|---|---|---------------------|
| <p>Herrliche Herren und dämliche Damen? Ein Workshop zur geschlechtergerechten Sprache. Tipps, Richtlinien, Schwierigkeiten und Grenzen geschlechtsneutraler Sprache – schriftlich und mündlich, unterhaltsame Übungen und Praxisbeispiele sowie Raum für Diskussionen bietet unser Workshop!</p> | <p>10. 12. 09 (9.00 – 16.00 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Drⁱⁿ. Silvia Kronberger GenderCompetence.net Salzburg</p> | <p>180.-</p> |
| <p>Souverän, überzeugend und gewinnend auftreten Der Veranstaltungsort wird für zwei Tage zu einem „Studio“, zu einem „Labor“. Sie lernen spielerisch die Instrumente wirkungsvoller Kommunikation und erfahren welchen Einfluss aktive Sprache auf ihre Aufstiegschancen hat. Ausgebucht!</p> | <p>2. und 3. 12. 09 (8.30 – 17.00 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Jenny Simanowitz Schauspielerin Dramatherapeutin Kommunikationstrainerin Kapstadt</p> | <p>470.-</p> |
| <p>Gender Mainstreaming und Frauenförderung Arbeitsrechtliche Grundlagen – praktische Gestaltungsmöglichkeiten Frauenförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden zunehmend als zukunftsweisende Aufgabe der Arbeitgeber angesehen. Das Seminar thematisiert die damit zusammenhängenden arbeits- und frauenrechtlichen Fragen und vermittelt Grundlagen und Handwerkzeug für wirksame und treffsichere Entscheidungen.</p> | <p>4. 2. 10 (9.00-17.00 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Mag.a Romana Rotschopf MBA Leiterin der Stabsstelle für Frauenfragen und Chancengleichheit Salzburg</p> <p>Univ. Prof. Dr. Klaus Firlei Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht der Universität Salzburg;</p> | <p>220.-</p> |
| <p>Zeitmanagement Zeiteinteilung bedeutet für Frauen und Männer Unterschiedliches. "Zeit ist Geld" wie ist das für Frauen, für Männer. Zeiteinteilung, von einander lernen- neue Formen des Zeitmanagement für Frauen und Männer stehen im Mittelpunkt des Workshops</p> | <p>25. 3. 10 und 22. 4. 10 (9.00-17.00 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Paul Lürzer, MSc Coach, Mediator, Wirtschaftstrainer</p> <p><i>Bildung Land Salzburg</i></p> | <p>470.-</p> |

Anmeldung unter: Dr.in Silvia Kronberger GenderCompetence.net SVAK

Tel: +43(0)662 8042 5662, Fax: +43(0)662 8042 5666

Mail: silvia.kronberger@salzburg.gv.at, www.gendercompetence.net



GENDERCOMPETENCE.NET

Programm 2010

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage und speziellen Ankündigungen
Es sind auch TeilnehmerInnen außerhalb der Verwaltung willkommen

Bedienstete des Landes Salzburg: die Kosten belasten nicht das Fachbudget der Dienststellen

| Seminare 2010 | Zeit | ReferentInnen | Preis |
|---|--|---|---------------------|
| <p>Gesundheit am Arbeitsplatz – Unzufriedenheit, Stress, Burn-out – geschlechtsspezifisch betrachtet - Workshop nur für Männer Konzipiert für Männer, die sich mit ihrer persönlichen Situation im Geschlechterverhältnis aktiv auseinandersetzen und sich in Zusammenhang damit mit ihrer Gesundheit beschäftigen wollen. 2 Tage</p> | <p>21. 4. und 22. 4. 10 (9.00-17.00 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>DI Thierry Abril, Mentor Consulting Linz</p> | <p>490.-</p> |
| <p>Gender and Diversity im Projektmanagement für Personen, die schon Erfahrung im Projektmanagement haben. Könnte eine Projektkrise vielleicht dadurch begründet sein, dass die personelle Vielfalt nicht beachtet worden ist? Werden alle ProjektmitarbeiterInnen ihren Fähigkeiten gemäß eingesetzt?</p> | <p>12. 4. 10 (8.30 – 17 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Mag^a. Martina Berthold Projektmanagerin und Organisationsberaterin Trainerin und Moderatorin</p> | <p>220.-</p> |
| <p>Herrliche Herren und dämliche Damen? Ein workshop zur geschlechtergerechten Sprache Wie können komplizierte Sätze wie der folgende vermieden werden? <i>Der/die Antragssteller/in hat eine/n Zeugen/in für die Richtigkeit seiner/ihrer Angaben dem/der Amtsleiter/in vorzulegen und eine/n Dolmetsch/erin für seine/ihre Sprache mitzubringen.</i></p> | <p>5. 5. 10 (9.00 – 16.00 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Drⁱⁿ. Silvia Kronberger GenderCompetence.net Salzburg</p> | <p>180.-</p> |

Bildung
Land Salzburg

Anmeldung unter: Dr.in Silvia Kronberger GenderCompetence.net SVAK

Tel: +43(0)662 8042 5662, Fax: +43(0)662 8042 5666

Mail: silvia.kronberger@salzburg.gv.at, www.gendercompetence.net

Programm 2010

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage und speziellen Ankündigungen
Es sind auch TeilnehmerInnen außerhalb der Verwaltung willkommen

Bedienstete des Landes Salzburg: die Kosten belasten nicht das Fachbudget der Dienststellen

| Seminare 2010 | Zeit | ReferentInnen | Preis |
|--|--|--|---------------------|
| <p>Wieso wirbt George Clooney nicht für Staubsauger? Marken, Design, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Marketing ist zunehmend gefordert, Frauen und Männer in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen und beruflichen Kontext zu sehen um Märkte neu zu entdecken, Zielgruppen genauer zu definieren, Kommunikationsmuster zu analysieren... Öffentlichkeitsarbeit muss die Zielgruppen Frauen, Männer, Junge, Alte, Gesunde, Kranke ... im Blickpunkt haben um ebendiese Gruppen zu erreichen. Um ALLE zu erreichen gilt dieses erst recht.</p> <p>Unser Workshop richtet sich an ÖffentlichkeitsarbeiterInnen, Marketingbeauftragte, ProjektmanagerInnen, die ihr Produkt dann vermarkten möchten und Interessierte.</p> | <p>6. 5. 10 (Do. 9.00 – Fr. 13.00) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Profⁱⁿ. Dr.ⁱⁿ Uta Brandes Professorin für Gender & Design Köln International School of Design</p> | <p>220.-</p> |
| <p>Gender and Diversity Management: Die Kraft der Vielfalt</p> <p>Diversity Management setzt bisher verborgene Potenziale einzelner MitarbeiterInnen frei, steigert die Kooperationsfähigkeit der ArbeitnehmerInnen in Arbeitsteams und erhöht die Zufriedenheit am Arbeitsplatz.</p> <p>Diversity Management eröffnet einen Blick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Potentiale der Menschen im Zusammenhang mit ihrem Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen Umfeld und Lebensweise.</p> <p>2 Tage</p> | <p>20. 5. – 21. 5. 10 (Do. 9.00 – Fr. 13.00) St. Gilgen</p> | <p>Drⁱⁿ. Gerhild Trübwasser, Unternehmensberaterin Drⁱⁿ. Silvia Kronberger GenderCompetence.net Salzburg</p> | <p>410.-</p> |

| Seminare 2010 | Zeit | ReferentInnen | Preis |
|---|---|---|---------------------|
| <p>Burn-in Werkstatt Viele Frauen und Männer erleben eine sich immer höher schraubenden Arbeitsbelastung, einen Druck, stets noch mehr tun zu müssen. Die Burn In Werkstatt will dem entgegen wirken: sie bietet einen Raum für Innehalten, Entschleunigung und Loslassen, um sich wieder mit dem höchsten Zukunftspotenzial zu verbinden und dieses zu realisieren. Die Burn-in Werkstatt richtet</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. und primär den Blick auf sich selbst und das eigene Leben, die eigenen Energien und erlaubt 2. und erst in einem zusätzlichen Schritt, den Blick (z.B. als Führungskraft) auf Mitarbeitende und deren Energien. <p>Dies in der schönen Umgebung des Wolfgangsees.</p> | <p>25. 5. - 27. 5.10 (Mi. 9.00 – Fr. 13.00 Uhr) St. Gilgen</p> | <p>Zita Küng EQuality - Agentur für Gender Mainstreaming Zürich</p> | <p>990.-</p> |
| <p>Besser jung und gesund als alt und krank!? Demografie und Geschlecht sind die Zukunftsthemen in der Arbeitswelt und auch in der Verwaltung. Diversity Management setzt sich mit diesen und weiteren Faktoren der Diversität auseinander und eröffnet einen Blick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Potentiale der Menschen im Zusammenhang mit ihrem Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen Umfeld und Lebensweise.</p> | <p>31. 5. 10 (8.30 – 17 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Drⁱⁿ. Silvia Kronberger GenderCompetence.net Salzburg</p> | <p>220.-</p> |
| <p>Happy office Der Veranstaltungsort wird für zwei Tage zu einem „Studio“, zu einem „Labor“. Sie lernen spielerisch die Instrumente wirkungsvoller Kommunikation und erfahren welchen Einfluss aktive Sprache auf ihre Aufstiegschancen hat.</p> | <p>7. 6. - 8. 6. 10 (9.00 – 17Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Jenny Simanowitz Schauspielerin Dramatherapeutin Kommunikationstrainerin Kapstadt</p> | <p>470.-</p> |



| Seminare 2010 | Zeit | ReferentInnen | Preis |
|---|---|--|---------------------|
| <p>AngeberInnen Viel wird in der Verwaltung gearbeitet, oft mangelt es an der Fähigkeit und Möglichkeit die Ergebnisse dieser Arbeit erfolgreich zu präsentieren. Ist Eigen-PR geschlechtsspezifisch? Hilft die "Genderperspektive" Gesprächspartner zu überzeugen und eigene Ziele zu erreichen? Überzeugend auftreten, Gespräche zielgerichtet führen, sicher und verständlich sprechen - das sind die Themen dieses Workshops.</p> | <p>22. 6. 10 und 14. 9. 10 (8.30-17.30 Uhr) Seminarzentrum Aigen</p> | <p>Arno Fischbacher Stimmcoach, Wirtschaftstrainer Dr. in. Silvia Kronberger GenderCompetence.net Salzburg</p> | <p>650.-</p> |
| <p>Weniger Taschengeld für Töchter? Grundkurs Genderbudgeting Genderbudgeting ist seit kurzem Bestandteil der Österreichischen Verfassung (Art 13, Abs. 3): "Bund, Länder und Gemeinden haben bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben". Wirksam ab 2009. Unser Seminar bietet die theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungsbeispiele von Genderbudgeting.</p> | <p>Herbst 2010</p> | <p>Dr. in. Silvia Kronberger GenderCompetence.net Salzburg</p> | <p>990.-</p> |
| <p>Geschlecht und Geld Die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern sind groß. In der Verwaltung gibt es diese Unterschiede zwar grundsätzlich nicht, aber auch dort sind die lukrativen Ämter mehrheitlich von Männern besetzt. Liegt das aber womöglich auch daran, dass Frauen und Männer einen verschiedenen Bezug zum Geld haben? Können Männer besser fordern? Ist Frauen Anerkennung wichtiger als Geld? Oder sind das alles nur Klischees?</p> | <p>Herbst 2010</p> | <p>Dr. in. Petra Bock Autorin, Coach und Organisationsberaterin</p> | <p>220.-</p> |